

# Perechil

Gedicht zur Zeitenwende des 27. Jahrhunderts  
(Adidas Grillfuß von Transdanubien zugeschrieben)

*Antiborie konokul  
Dokaa liku benefit  
Dorobian an Klimakat  
A, perechil – anlaga sahara*

*Nichtland der Konokulen  
Wozu du gut bist wurdest du gebaut  
Damals im 21. Jahrhundert  
Oh, Perichil – Afrikas Verlust*

*Otanu kje tjeilitje brittan:  
Kere eitja Mastakart  
constructei ti tjiltawa  
Tjilta kon bi waratun*

*Nicht so die heimatlosen Briten  
In ihrer großen Not  
Errichten sie auf dir Zeltstädte  
Zelte ohne Glück und Dauer*

*Elsei inte Demokrat:  
Axen ein tan eredit?  
Janit terror, janit warp  
Otan ut te geklite*

*Darauf antwortet Europa  
Was hätt ich ohne Grund getan?  
Keine Bedrohung, keine Waffen  
Jetzt ist beides mir gegeben.*

*Koniktik geboititet  
Ke perechil kei wrapatat  
Frogon kono sei su tei*

*Keu peu dito sigal*

*Behauptung schafft Bedingung  
Nicht unterscheidet der Eingebundene  
Ein Frosch weiß nur von seinem Teich  
Die Möwe kann von beidem sprechen*

*Sovrit gilt fer antopos  
Wrapan su meriticta  
Tixo allam globalkilt*

*Genauso auch die Menschen  
Strebend nach Ruhm und Ehre  
Kleben sie doch alle an den Rockfalten der Erde*

*Insurans Demokratia perechil  
thinksit selfan supermacht  
Ey tschillig driftan plataa...*

*Versichert sich Europa Perechils  
Glaubt es sich ordnend überlegen  
Und doch: Geduldig wandern die Kontinentalplatten...*

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

www.verdichtet.at | Kategorie: [¿Qué será, será?](#)  
| Inventarnummer: 16049